

# Computergestützte Farbbestimmung und Bleachingkontrolle

**Autor:** Dr. Jürgen Wahlmann



Aufhellung um acht oder mehr Farbstufen mit dem Behandlungsergebnis unzufrieden sind. Auch wenn aus Gründen der Patientenbindung immer eine Kulanzlösung zum Beispiel durch ein kostenloses Nachbleaching angeboten werden sollte, ist eine ausreichende Dokumentation unabdingbar. Hier ist eine einfache Farbbestimmung mittels Farbring, die dann im Behandlungsblatt festgehalten wird, sicherlich nicht ausreichend. Auch eine Fotodokumentation der Farbbestimmung erfüllt nicht die geforderten Kriterien. Ein exaktes Verfahren zur Bestimmung des erreichten Aufhellungsgrades bietet die neue Version 4.0 des Shade Vision Systems der Firma X-Rite (Vertrieb in Deutschland über Amann Girrbach) an. Hierbei handelt es sich um ein computergestütztes System zur Farbnahme. Zur Farbbestimmung werden kolorimetrische Daten verwendet. Das System kann bis zu 22.000 einzelne Messungen der Helligkeit, Sättigung und Farbe eines Zahnes aufnehmen. In der Folge soll erst die grundsätzliche Anwendung des Systems zur Farbbestimmung gezeigt werden, anschließend wird das neue Bleachingtool vorgestellt.

Die Bestimmung der Zahnfarbe für prothetische Restaurationen sowie der erreichten Aufhellung nach dem Bleaching gewinnt in der täglichen Praxis zunehmend an Bedeutung. Eine exakte, reproduzierbare Farbbestimmung vermindert das Risiko von Neuanfertigungen aufgrund einer falschen Zahnfarbe der Restauration. Ebenso ist die Kontrolle des Behandlungsergebnisses nach dem Bleachen heute unerlässlich. Fast jeder Kollege, der in seiner Praxis häufig bleacht, hat bereits erlebt, dass Patienten trotz einer

Abbildung 1 zeigt das die Shade Vision Hardware. Hierbei handelt es sich um ein Handinstrument sowie eine Dockingstation, die über USB an den Computer angeschlossen wird. Das Konzept Handinstrument/

